

Alexander von Humboldt-Professuren in Berlin verliehen

09.05.2014

www.humboldt-professur.de

Vier Forscher und zwei Forscherinnen aus dem Ausland wurden am Donnerstagabend in Berlin mit dem höchstdotierten Forschungspreis Deutschlands ausgezeichnet, der Alexander von Humboldt-Professur.

Bundesforschungsministerin Johanna Wanka und der Präsident der Humboldt-Stiftung, Helmut Schwarz, überreichten den Preis während einer Festveranstaltung in Berlin. Die Preisträger wurden von deutschen Hochschulen nominiert und werden nun in Berlin, Halle, Hannover, Osnabrück, Mainz und Stuttgart forschen. Die Auszeichnung ist mit fünf Millionen Euro für experimentell arbeitende und mit dreieinhalb Millionen Euro für theoretisch arbeitende Wissenschaftler dotiert.

"Deutschland bietet hervorragende wissenschaftliche Arbeitsbedingungen. Mit den Humboldt-Professuren haben wir ein exzellentes Instrument entwickelt, um mehr internationale Spitzenforscher für Deutschland zu gewinnen", so Bundesforschungsministerin Johanna Wanka. Sie gratulierte zudem den erfolgreichen Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen zu ihren überzeugenden Gesamtkonzepten, die für die Auswahl eine notwendige Bedingung waren. Erfreut zeigte sich Ministerin Wanka auch darüber, dass dieses Jahr mehr Professorinnen den renommierten Preis erhalten: Die [Molekularbiologin Emmanuelle Charpentier](#) und die Umweltökonomin Stefanie Engel haben ihren Berufungen bereits zugestimmt, die Quantenphysikerin Francesca Ferlaino verhandelt noch mit der Universität Ulm.

"Wenn Stars ihrer Disziplin von Stanford nach Halle gehen oder von Tokyo nach Stuttgart, spricht hieraus nicht nur die Wertschätzung für die deutsche Forschung, sondern auch für unsere Wissenschaftspolitik. Wie kaum ein anderes Land bieten wir Freiheiten und wertschätzen die Grundlagenforschung. Ob es darum geht, mit der DNA-Schere Erbkrankheiten zu therapieren, neue Speicher und Rechenmethoden für die Computer von morgen zu entwickeln oder Supraleiter für die grüne Energietechnik der Zukunft - unsere neuen Humboldt-Professoren belohnen uns mit ihren bahnbrechenden Arbeiten und ihren ehrgeizigen Zielen", sagte der Präsident der Stiftung, Helmut Schwarz.

Mit der Alexander von Humboldt-Professur zeichnet die Humboldt-Stiftung jährlich bis zu zehn weltweit führende, im Ausland tätige Forscherinnen und Forscher aller Disziplinen aus. Neben der herausragenden wissenschaftlichen Qualifikation der Kandidaten sind die Konzepte der Hochschulen entscheidend, die den Forschern und ihren Teams eine dauerhafte Perspektive in Deutschland bieten sollen.

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung

Redaktion: 09.05.2014 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Deutschland, Global

Themen: Förderung, Bildung und Hochschulen, Fachkräfte

[Zurück](#)

Weitere Informationen

